

Beiträge für die Wanderjugend im Bayerischen Wald-Verein



„Da Woid is schee“ – Wettbewerb in Wort und Bild



Bezirksrat Franz Schreyer, Bürgermeister Anton Piermeier, 2. Vorsitzender Markus Kerner, 1. Vorsitzender Georg Pletl, Staatssekretär Sepp Zellmeier, Waldkönigin Johanna Gierl, Max Gibis (hinten Mitte), Guido Haimerl (vorne), Präsident Helmut Brunner (2. v. re.)

Sankt Englmar. Unter dem Motto „Da Woid ist schee“ veranstaltete der Bayerische Wald-Verein unter der Federführung des Englmarer Sektionsvorsitzenden Guido Haimerl zum zweiten Mal einen Wettbewerb in den Kategorien Gedichte, Malen/Zeichnen und Fotografien. Die eingereichten 300 Arbeiten waren in einer Ausstellung zu sehen. Schirmherr des Wettbewerbes war der Präsident des Bayerischen Wald-Vereins e.V., Helmut Brunner. Bei der Preisverleihung am 28. Oktober in Sankt Englmar-Glashütt waren neben Mandatsträgern und der Führung des Bayerischen

Wald-Vereins auch die Waldkönigin Johanna Gierl dabei.

Die Schönheit der Natur, die Vielfalt der Kultur, prägende Erlebnisse, interessante Begebenheiten, Vergangenes, Aktuelles, der Lebensalltag der Menschen im Bayerischen Wald – alles das war in den Wettbewerbsbeiträgen enthalten. Die Jury entschied bei der Auswahl der Preisträger nicht nach literarischer oder fotografischer Perfektion. Gute Ideen und schöne Motive standen im Vordergrund. In drei Wertungsbereichen wurden Preise für die jeweils drei Erstplatzierten in drei Al-

tersklassen vergeben. Los ging es mit einem musikalischen Frühschoppen, bei dem Sepp Pielmeier mit dem Akkordeon aufspielte. Anschließend führte Guido Haimerl Regie. Er konnte die Waldkönigin Johanna Gierl, Präsident Helmut Brunner, Georg Pletl und Markus Kerner vom Hauptverein sowie Staatssekretär Sepp Zellmeier, MdL Max Gibis, Bezirksrat Franz Schreyer und Bürgermeister Anton Piermeier begrüßen. Überrascht wurden die Teilnehmer von der Haibacher Musikgruppe, sie trugen das Preisgedicht von Mich Plager vertont vor. Schirmherr Helmut Brunner würdigte die Bemühungen des Veranstalters, eine Möglichkeit zu bieten die Heimat in Wort und Bild darzustellen. Kunst öffnet Augen und die Herzen und stärkt das Selbstbewusstsein.

Sepp Zellmeier ergänzte, dass die Pflege der Musik und Kultur die Lebensqualität erhöht. Max Gibis sprach sich für eine Vernetzung von Jugendorganisationen mit dem Bayerischen Wald-Verein aus, um mehr Jugendliche für die Natur zu begeistern. Bürgermeister Anton Piermeier dankte den Mandatsträgern für ihr Kommen und Guido Haimerl für seine Bemühungen.

Guido Haimerl übernahm dann die Preisverleihung vor. Die Jury hatte es schwer aus den vielen Einsendungen die Preisträger zu ermitteln. Als Preise gab es Glasobjekte, die von Künstlern der Glashütte Weinfurthner angefertigt wurden.

Die Preisträger:

Fotografie Jugend: 1. Preis Anna Kaiser, Geigen/Willmering, Umarmung der Natur; 2. Preis: Michael Carnuth, Straubing, Reflexionen; 3. Preis: Michael Zierer, Mallersdorf/Pfaffenberg, Am Waldwipfelweg

Fotografie Erwachsene: 1. Preis Angela Suttner, Schaibing, Verzauberter Fernblick; 2. Preis: Fritz Eichmann, Zwiesel, Uralt; 3. Preis: Andrea Hartl, Breitenberg, Sonne bricht Eis – Liebe den Hass



Siegerfoto Jugend „Umarmung der Natur“

Malerei Kinder/Jugend: Sonderpreis für die Grundschule Haibach unter der Leitung von Heidi Roß

Malerei Erwachsene: 1. Platz: Georg Neumaier, Lam, Aquarell, Kleiner Arbersee; 2. Platz: Petra Klingseisen, Lindberg, Öl, Ruckowitzschachten; 3. Platz: Gabi Meindl, Teisnach, Aquarell, Heimat

Lyrik und Prosa Erwachsene: 1. Platz: Michael Plager mit Sohn Robert, Haibach, Waidlerglück; 2. Platz: Lidwina Brückl, Straubing, Zeit nemma; 3. Platz: Josefa Singer, Furth im Wald, Geliebte Waldheimat

Nach der Preisverleihung dankte Guido Haimerl der Waldkönigin und den Gästen für ihr Kommen, Präsident Helmut Brunner für die Übernahme der Schirmherrschaft und Bernhard Bielmeier, dass er das BWAZ Lunaris für die Ausstellung zur Verfügung stellte. Er wies noch darauf hin, dass der Erlös aus dem Verkauf von Kuchen und Getränke dem Neubau des Falkensteinschutzhauses zugeführt wird. Der Preisverleihung schloss sich eine Sitzweil an.

Kulturwettbewerb 2020

2020 wird es den Kulturwettbewerb wieder geben, Gespräche dazu haben schon stattgefunden. Einsendung von Arbeiten (Foto, Gedichte, Prosa Geschichten) an Guido Haimerl, Kirchplatz 6, 94379 Sankt Englmar

Hauptausschusssitzung am 16.11. in Zwiesel

Der junge Bayerwaldtag in Schönbrunn am Lusen war Dank der Unterstützung der dortigen Sektion ein großer Erfolg. Die Clownin Fridolina begeisterte Kinder und Eltern, eine Wanderung zum Aussichtsfelsen Kanzel, Spaß und Spiel, füllte den kurzweiligen Tag aus.

Das Jugendcamp am Landshuter Haus am 30. Juni und 1. Juli war Dank der Unterstützung durch

die Wirtsleute Fischer eine runde Sache. Der Vorsitzende der Sektion Bischofsmais führte eine Wanderung, Julia Macharowski erzählte Waldmärchen und brachte sich als Naturkennerin ein und vermittelte viel Wissen über Wald und Flur.

Markus Kerner führte die Nachtwanderung zum Gaiskopf. Die zwei schönen Tage rufen nach Wiederholung, vielleicht an anderer Stelle.

Vom 27. bis 29. Juli fand eine Hochgebirgsfahrt zum Gosauer Kamm mit 12 Teilnehmern statt. Am 11. August fand mit 24 Teilnehmern (Kinder und Familien) eine Kanufahrt auf dem Schwarzen Regen von Viechtach zum Höllensteinsee statt. (Bericht in der Ausgabe 3/18, Seite 75)

Die Leiterin der Geschäftsstelle, Hilde Kreuzer, unterstützte uns sehr in der organisatorischen Vorbereitung.



Siegerfoto Erwachsene „Verzauberter Fernblick“